

# Vorstellung des Projektes „Fischerei-Erlebnisweg“

1

Projektvorstellung „Fischerei-Erlebnisweg“

## Agenda

1. Stand der Dinge
2. Konzepterstellung „Fischerei-Erlebnisweg“
3. Finanzierung des Konzeptes
4. Projektträgerschaft
5. Weiteres Vorgehen

2

Projektvorstellung „Fischerei-Erlebnisweg“

## 1. Stand der Dinge

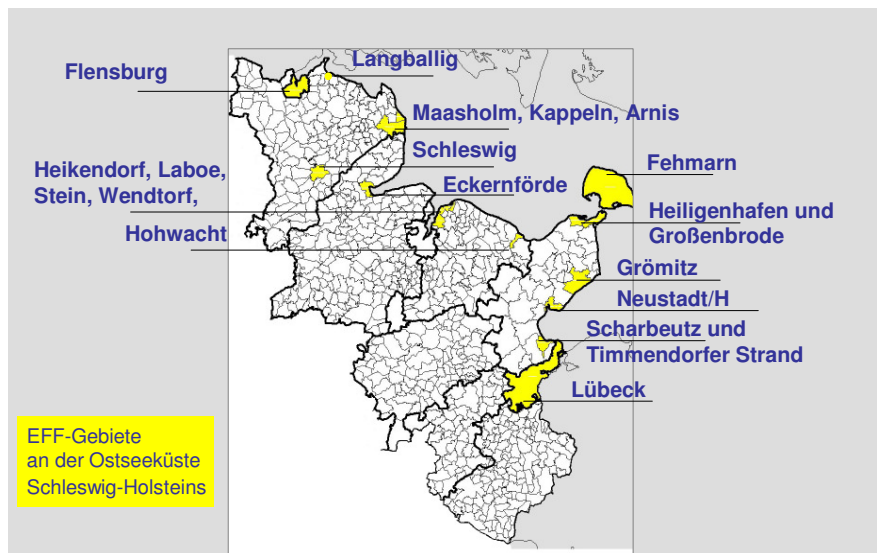
### Ziele des Projektvorhabens insgesamt:

- ❶ Schaffung eines Fischerei-Erlebniswegs entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste zur Stärkung des Erlebens und des Wissens über den Berufsstand der Fischerei
- ❷ Anstoß eines regionsübergreifenden Projektvorhabens im Rahmen der AktivRegionen (ELER-Förderung) und der Fischwirtschaftsgebiete (EFF-Förderung)
- ❸ Konzepterstellung insgesamt über die betroffenen AktivRegionen aufgrund attraktiver, zu integrierender Angebotsbestandteile über die EFF-Gebiete hinaus
- ❹ Weiterführende Gestaltung und Vermarktung eines solchen Erlebnisweges über die Grenzen der AktivRegionen hinaus

3

Projektvorstellung „Fischerei-Erlebnisweg“

## 1. Stand der Dinge



4

Projektvorstellung „Fischerei-Erlebnisweg“

## 1. Stand der Dinge

### Idee und angedachte Arbeitsschritte:

#### **Kurzfristige Perspektive (1. Schritt – April 2009):**

- Suche nach einem öffentlichen Projektträger
- Sicherstellung der notwendigen Finanzierung durch eine Gleichverteilung zwischen den betroffenen AktivRegionen
- Ausschreibung und Vergabe der Konzepterstellung für einen Fischerei-Erlebnisweg (Art, Verlauf, Angebotsbestandteile, Vermarktungsansätze, Finanzierung, Organisation etc.)
- Erstellung des Konzeptes, welches Auskunft darüber geben soll, was in welcher Form wann mit welchen Kosten mit wem realisierbar ist

## 1. Stand der Dinge

### Idee und angedachte Arbeitsschritte:

#### **Mittelfristige Perspektive (2. Schritt – Februar 2010):**

- Vorbereitung der Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes
- Abstimmung der Arbeitsschritte und der Aufgabenteilung in der Projektgruppe
- Detaillierung der jeweiligen Kosten der Umsetzung des Erlebnisweges inkl. der jeweiligen Detailkosten vor Ort und der Vermarktungskosten
- Beantragung des Projektes inkl. aller Einzelmaßnahmen unter Einbezug einzelnen Projektträger (möglich je AktivRegion bzw. EFF-Gebiet) oder unter einer Trägerschaft bei Kostenverteilung nach Verursachungsprinzip

## 1. Stand der Dinge

### Idee und angedachte Arbeitsschritte:

#### **Langfristige Perspektive (3. Schritt – Herbst 2010):**

- Aufbereitung der bestehenden und ausbaubaren Angebote zur Thematik Fischerei (Darstellung des Berufszweiges, inkl. Häfen, Verarbeitungsstätten, Fangtechniken) und den damit verbindbaren Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten (Fischerdörfer, maritime Denkmäler, Angelmöglichkeiten, Fischrestaurants etc.)
- Umsetzung/Errichtung des Fischerei-Erlebnisweges entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste (Ausschilderung, bauliche Maßnahmen, Marketing etc.)
- Perspektivisch: Weiterführung des Weges, z. B. entlang der Nordseeküste oder auch über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus

## 1. Stand der Dinge

### Bisherige Schritte:

- 🕒 13.01.2009 Informationsveranstaltung in Kiel zum Umgang mit den EFF-Mitteln, erste Anregung der Idee
- 🕒 18.02.2009 1. Arbeitstreffen der Projektgruppe in Oldenburg, Verständigung auf weitere Planung und konzeptionelles Vorgehen im 1. Schritt
- 🕒 25.03.2009 2. Arbeitstreffen der Projektgruppe in Oldenburg, Abstimmung des konzeptionellen Vorgehens, Festlegung der nächsten Schritte (Entscheidung in AR über finanzielle Beteiligung/Trägerschaft)
- 🕒 Ende Juni 3. Arbeitstreffen der Projektgruppe, Abstimmung der Antrags- und Ausschreibungsschritte für die Konzepterstellung

## 2. Konzepterstellung Fischerei-Erlebnisweg

### Inhaltliche Komponenten der Konzepterstellung

- ❶ Aufnahme der thematischen Ist-Situation (Projektgebiet entscheidend)
- ❷ Austausch und Abstimmung mit unterschiedlichen Disziplinen inkl. Gespräche mit Experten vergleichbarer Aktionen
- ❸ Festlegung der Wegesart und der Wegesführung inkl. Bestimmung der zu integrierenden Angebotsbestandteile
- ❹ Betrachtung von Wettbewerbssituation, Einzugsgebiet, thematischen Schwerpunkten, Zielgruppen, Touristen- und Einwohnerpotenzialen
- ❺ Betrachtung der langfristigen Finanzierung dieses Vorhabens
- ❻ Erarbeitung einer strategischen Marketingplanung inkl. Ableitung erster operativer Maßnahmen
- ❼ Entwicklung des Gesamtkonzeptes unter Darlegung einer machbaren Gesamtlösung und Ableitung notwendiger Umsetzungsschritte
- ❽ Zusammenfassung und Zwischendarstellung der Ergebnisse

## 2. Konzepterstellung Fischerei-Erlebnisweg

### Organisatorische Komponenten der Konzepterstellung

- ❶ Gründung einer festen Projektgruppe
- ❷ Festlegung der Federführung
- ❸ Vorüberlegungen zu Finanzierungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der betroffenen Gemeinden sowie weiterer Interessierten im Rahmen der Umsetzung
- ❹ Eruiierung der Fördermöglichkeiten für die Umsetzung (ELER, EFF, EFRE, etc.)
- ❺ Festlegung von Zielen und Meilensteinen der Projektentwicklung
- ❻ Feststellung der notwendigen Rahmenbedingungen (z. B. Gesellschafts- und Organisationsform) und Aspekte für eine erfolgreiche Umsetzung des Projektvorhabens

### 3. Finanzierung des Konzeptes

#### Berechnung der Werte unter folgenden Annahmen/Bedingungen:

- ❶ Kosten für Konzepterstellung von 35.000 € netto (maximal)
- ❶ Gleichverteilung der Summe auf 6 AktivRegionen
- ❶ Finanzierung aus dem AktivRegions-Budget (ELER-Mittel)
- ❶ MWSt. nicht förderfähig, somit entsprechend auf den 45%igen, öffentlich kofinanzierenden Anteil aufzuschlagen
- ❶ Öffentliche Trägerschaft mit einem Antragsteller in Federführung für alle

	netto	MWSt.	brutto
Konzept gesamt	35.000	6.650	41.650
je AktivRegion gesamt (bei 6 AR)	~ 5.834	~ 1.108	~ 6.942
	Zwischenbetrag	MWSt.	Endbetrag
55 % AR-Budget	3.209		3.209
45 % öffentlich kofinanzieren	2.625		
nicht förderfähige MWSt.		1.108	
<b>öffentlich kofinanzierender Endbetrag</b>			<b>3.733</b>

11

Projektvorstellung „Fischerei-Erlebnisweg“

### 4. Projektträgerschaft

#### ❶ Erste Aussagen der Kommunen/AktivRegionen (Stand 25.03.09)

AktivRegion	EFF-Gebiete der AktivRegion	Potenz. Träger	Finanzen
Mitte des Nordens	Langballig, Stadt Flensburg	Flensburg nur bei EFF-Antrag möglich	
Schlei - Ostsee	Schleswig, Maasholm, Kappeln, Arnis		
Hügelland a. Ostseestrand	Eckernförde	unklar	denkbare Zusage
Ostseeküste	Heikendorf, Laboe, Stein, Wendtorf, Hohwacht		
Wagrien-Fehmarn	Fehmarn, Heiligenhafen, Großenbrode, Grömitz, Neustadt	ggf. über Umweltrat der Stadt Fehmarn	Zusage
Innere Lübecker Bucht	Scharbeutz, Timmendorfer Strand	ggf. Timmendorfer Strand (TS)	TS: Zusage
Städte	Zusammenarbeit		
Flensburg	bei ELER als Kooperationspartner möglich, bei EFF-Förderung beteiligt		
Kiel	als Kooperationspartner möglich		
Lübeck	bei ELER als Kooperationspartner möglich, bei EFF-Förderung beteiligt		

12

Projektvorstellung „Fischerei-Erlebnisweg“

#### 4. Projektträgerschaft

##### Anforderungen und Aufgaben des Trägers:

- ❶ Öffentliche Trägerschaft
- ❷ Übernahme der Federführung für die beteiligten AktivRegionen und ggf. Städte
- ❸ Übernahme der Antragsstellung und Rechnungslegung
- ❹ Durchführung der Wettbewerbserkundung inkl. Ausschreibung und Vergabe des Auftrags über die Konzepterstellung
- ❺ Führung des Verwendungsnachweises

**Alle Tätigkeiten sind in Unterstützung und Zuarbeit aller Beteiligten zu sehen!**

#### 5. Weiteres Vorgehen

- ❶ Abstimmung über die grundsätzliche Beteiligung an der Erarbeitung eines Fischerei-Erlebnisweges
- ❷ Abstimmung über die finanzielle Unterstützung der Konzepterstellung in Höhe von 6.942 €, d. h. 3.209 € (55%) aus dem Budget der AktivRegion und 3.733 € (45%) als öffentlicher Eigenanteil
- ❸ Abstimmung über die Übernahme der Trägerschaft für den Antrag zur Konzepterstellung (öffentlicher Träger erforderlich)
- ❹ Information der Projektgruppe über die Entscheidung der jeweiligen AktivRegion (lydia.albers@inspektour.de)
- ❺ Vorbereitung des Projektantrages und der Ausschreibungsmodalitäten in Zusammenarbeit mit dem Träger
- ❻ Ausschreibung und Vergabe (ca. Juli/August 2009)
- ❼ Konzepterstellung (ca. August bis Februar 2010)

**Vielen Dank  
für Ihr Engagement und Ihre  
Aufmerksamkeit!**